



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
62f-U8639.71-2003/6-157

Telefon +49 89 9214-00
poststelle@stmuv.bayern.de

München
02.01.2015

Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl (Freie Wähler)
Murnauer Moos

Anlagen:
3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Stellungnahmen seitens der unteren Naturschutzbehörde liegt der Bayerischen Staatsregierung hinsichtlich der Trinkwasserentnahme im oberen Loisachtal und möglicher Auswirkungen auf das Murnauer Moos vor?

Die untere Naturschutzbehörde hat sich in ihrer aktuellen Stellungnahme zur Grundwasserentnahme nicht über Auswirkungen auf das Murnauer Moos geäußert. Dies ist so zu erklären, dass aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde zwar gewisse Fernwirkungen, jedoch keine naturschutzrechtlich relevanten erheblichen Beeinträchtigungen (§§ 30, 34 BNatSchG) gesehen werden.

2. Kommt die untere Naturschutzbehörde in der Angelegenheit zu anderen Einschätzungen als Fachleute des zuständigen Staatsministeriums bzw. des Landesamt für Umwelt?

Die untere Naturschutzbehörde teilt die Einschätzung des Ministeriums in der Antwort vom 08.08.2014.

3. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, worauf Setzungen im Murnauer Moos zurückzuführen sind, wobei weitere Gründe neben dem Bau der Autobahn A95 und Bodenbewirtschaftungsmaßnahmen in den Blick zu nehmen sind.

Es gibt auch im Murnauer Moos (wie in anderen vergleichbaren Mooren) Moorsackungserscheinungen. Diese sind nach Einschätzung der unteren Naturschutzbehörde in erster Linie Auswirkungen von Entwässerungsmaßnahmen früherer Jahrzehnte. Hinzu kommt der Eingriff durch den Bau der A95, der tief in den Grundwasserhaushalt eingewirkt und damit zu Moorsackungen geführt hat. Demgegenüber fallen nach Auffassung der unteren Naturschutzbehörde die kleinräumigen möglichen Auswirkungen etwa auf den Moorbereich Klingert oder die graduellen Veränderungen durch verminderte Wasserführung der Loisach im Raum Murnauer Moos nicht ins Gewicht.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Scharf MdL
Staatsministerin